

## 16-hundert Grad

Musik: 36 Grad, Zweiraumwohnung  
Text: Madleen Dierken

Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah

Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah

Wieder sind wir hier im Praktikum  
Und machen die Gravimetrie  
Denn immer wieder wenn wir das tun  
Ist das spaßige Chemie  
Ich mach' die Reaktion  
Passe dabei auf  
Dann kommt die Filtration  
Wann läuft das endlich raus?  
Den Trichter an die Glaswand  
Ja ich kann es tropfen sehn  
Jetzt kommt es in den Trockenschrank  
Komm' lass uns essen geh'n

Guck mal was die Jungs da hinten tun  
Und sag ihnen Das will ich auch  
Denn immer wieder wenn die Jungs das tun  
Dann merk ich was ich brauch  
Ich geb dir ein Geschenk  
Mach es bitte auf  
Bestell mir ein Getränk  
Ich komm mal zu euch rauf  
Oder kommt ihr zu mir runter  
Ich will eure Zimmer sehn  
Wir liegen vor der Minibar  
Komm lass uns Baden gehn

Refrain:

16-hundert Grad und er wird noch heißer  
Mach den Muffelofen heißer  
16-hundert Grad zum Tiegel glühen  
Um Gewichtskonstanz bemühen  
16-hundert Grad, aaaaaah  
16-hundert Grad, aaaaaah

36° und es wird noch heißer  
Mach den Beat nie wieder leiser  
36°, kein Ventilator  
Das Leben kommt mir gar nicht hart vor  
36 Graaaaaad, aaaaaah  
36 Graaaaaad, aaaaaah

Schließlich noch den Filter veraschen, blos:  
Ich pass' gut dabei auf  
Aber es brennt los  
Deckel darauf legen und runter nehm'  
Er wird kaputt geh'n  
Ofen auf  
Den Tiegel rein  
Hände raus  
Es fängt zu glühen an  
Und ich warte und kann ja schon  
Was anderes titrier'n  
Zurück zum Muffelofen  
Wow ist das schön

Guck mal was die wieder da hinten tun  
Ich weiß nicht was das soll  
Aber ich finds gut  
Alle Jungs singen und tanzen hier  
Kommt Girls da sind wir  
Schuhe aus  
Bikini an  
Wir gehen raus  
Es fängt zu regnen an  
Und wir tanzen und können schon  
die Sonne wieder sehn  
Und jetzt nen Regenbogen  
Wow ist das schön

Refrain:

16-hundert Grad und er wird noch heißer  
Mach den Muffelofen heißer  
16-hundert Grad zum Tiegel glühen  
Um Gewichtskonstanz bemühen  
16-hundert Grad, aaaaaah  
16-hundert Grad, aaaaaah

36° und es wird noch heißer  
Mach den Beat nie wieder leiser  
36°, kein Ventilator  
Das Leben kommt mir gar nicht hart vor  
36 Graaaaaad, aaaaaah  
36 Graaaaaad, aaaaaah

Rausnehm'! Abkühl'n  
In den Exsikkator  
Ich wiege so gut wie ich kann  
Sei konstant ist was ich hoff'  
Doch jeder weiß hier  
Ich wiederhol' das oft

Hier Jungs da Girls  
Weiter weiter weiter  
Gebt alles und mehr als ihr könnt  
Keiner weiß was gleich passiert  
Doch jeder weiß hier  
das ist die Luft die brennt

Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah

Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah  
Haaaaaaah haaah haaah

Refrain:

16-hundert Grad und er wird noch heißer  
Mach den Muffelofen heißer  
16-hundert Grad zum Tiegel glühen  
Um Gewichtskonstanz bemühen

36° und es wird noch heißer  
Mach den Beat nie wieder leiser  
36°, kein Ventilator  
Das Leben kommt mir gar nicht hart vor

# Das muss PC sein

Musik: Madsen (*Das muss Liebe sein*)  
Text: Erik Jacobs

Die Mail ist g'rade angekommen,  
du bist vor Schreck noch ganz benommen.  
Du bist nervös, dein Herz schlägt laut,  
gleich geht der Anhang auf.

Und der Text erscheint,  
die neue Übung,yeah!  
Ab jetzt heißt es sieben Tage  
Physiko Chemie!

## Refrain:

Oh oh oh, das muss PC sein.  
Oh oh oh, muss das denn sein?  
Oh oh oh, das muss PC sein.  
Oh oh oh, ein Schrecken, der für immer bleibt.

Du sitzt hier, du wirst langsam schwach,  
du spürst, lang bist du nicht mehr wach.  
Die Formeln vor dir vermehren sich schnell,  
und draußen wird's schon hell.

Ein Zeitgesetz!  
Und ein Integral!  
Zur Abwechslung vielleicht noch ein  
totales Differential!

## Refrain:

Oh oh oh, das muss PC sein.  
Oh oh oh, muss das denn sein?  
Oh oh oh, das muss PC sein.  
Oh oh oh, ein Schrecken, der für immer bleibt.

Im Formeldickicht, suche ich Sinn, vermisse ich Sinn,  
im Formeldickicht, muss er irgendwo sein.  
Im Formeldickicht, finde ich nichts, verirre ich mich, ohohoh.  
Vor lauter Stress könnte ich schreien. Schreien. Schreien. Schreien!

## Refrain:

Oh oh oh, das muss PC sein.  
Oh oh oh, muss das denn sein?  
Oh oh oh, das muss PC sein.  
Oh oh oh, ein Schrecken, der für immer bleibt.

## Kohlenstoff

Musik: Die Affen rasen durch den Wald  
Text: Madleen Dierken

1. Atome fliegen durch den Raum  
Nein, leider ist das hier kein Traum

### **Refrain A:**

Und die Studentenbande brüllt:  
Wo ist der Kohlenstoff, wo ist der Kohlenstoff,  
wer hat den Kohlenstoff geklaut?  
Wo ist der Kohlenstoff, wo ist der Kohlenstoff,  
wer hat den Kohlenstoff geklaut?

2. Die Moleküle - so ein Pech  
Jetzt ist ihr Grundgerüst ja wech'

### **Refrain A**

3. Sie machen in der PC Licht  
Doch hier ist der Gesuchte nicht

### **Refrain A**

4. Die Analytik ist entsetzt  
Doch keiner hat ihn dort zersetzt

### **Refrain A**

5. Da in der AC es mal stinkt  
Kein Kohlenstoff dort Zeit verbringt

### **Refrain A**

6. Doch dann hat jemand ihn entdeckt  
Er ist in der OC versteckt

### **Refrain B:**

Und die Studentenbande brüllt:  
Da ist der Kohlenstoff, da ist der Kohlenstoff,  
sie ham' den Kohlenstoff geklaut!  
Da ist der Kohlenstoff, da ist der Kohlenstoff,  
sie ham' den Kohlenstoff geklaut!

7. Und die Moral von der Geschichte  
Trau den Organikern blos nicht

### **Refrain C:**

Denn die Studentenbande brüllt:  
Sie ham' den Kohlenstoff, sie ham' den Kohlenstoff,  
sie ham' den Kohlenstoff geklaut!  
Sie ham' den Kohlenstoff, sie ham' den Kohlenstoff,  
sie ham' den Kohlenstoff geklaut!

## Das muss 'n Wunder sein !

Ich will nicht, zu ihm geh'n,  
ihn fragen oder stören,  
ich geh lieber zu der Frau,  
das Schmuckstück der AC.  
So gütig, toll und nett,  
die die Ersties all' rettet

Refrain:

Das muss 'n Wunder sein,  
'n wunderbares Wunder sein.  
Das ist Frau Brosin allein,  
sie ist unser Sonn'nschein.  
Das muss 'n Wunder sein,  
'n wunderbares Wunder sein.  
Das ist Frau Brosin allein,  
sie ist unser Sonnenschei-ein.

Ich bin schon ganz verliebt,  
in diese tolle Frau,  
dass sie mich so unterstützt,  
wenn ich total ratlos bin,  
wenn ich sicher gehen will  
wenn ich wieder Hilfe brauch'.

Refrain:

Aber plötzlich,  
geht was kaputt.  
Ohh ich bin versteinert  
und weiß nicht, wie mir geschieht.  
Aber plötzlich,  
kommt eine Person,  
die mir hilft und regelt,  
dass alles gelingt.

Sie wird da sein,  
wenn man sie ruft.  
Sie rennt durch die Säle,  
es wird alles guut!

[evt. Solo]

Refrain...

Ich will nicht, daß du mir gehörst,  
mich bedienst oder verehrst,  
dass du immer an mich denkst,  
wie 'n Schmuckstück an mir hängst  
und die Mäuse für mich fängst,  
Mir dein ganzes Leben schenkst.

Refrain:

Laß uns 'n Wunder sein,  
'n wunderbares Wunder sein.  
Nicht nur du und ich allein,  
könnte das nicht schön sein?  
Laß uns 'n Wunder sein,  
'n wunderbares Wunder sein.  
Nicht nur du und ich allein,  
könnte das nicht wunderbar sein?

Ich will dich aber nicht bekehr'n,  
dich erziehn oder belehr'n,  
daß du mit niemand ander'm pennst,  
wenn ich nicht bei dir bin flennst,  
deine Freunde nicht mehr kennst  
und wenn ich dich rufe rennst.

Refrain:

Lehn mich an dich,  
bevor wir erfrieren,  
bevor wir versteinern  
oder die Spur verlieren.  
Lehn mich an dich,  
bei Tag oder Nacht.  
Wenn du nicht schlafen kannst  
bleib ich mit dir wach.

Ich werde da sein,  
wenn Du mich rufst,  
ich werd dich finden,  
wenn du mich suchst.

Refrain...

## Chemiker sind wir

Musik: Que sera sera, Doris Day  
Text: Madleen Dierken

Refrain:

Chemiker sind wir  
Wir machen Chemie, Chemie  
Wir steh'n so gern im Labor  
Chemiker sind wir  
Ja Chemie, Chemie

Que sera, sera  
Whatever will be, will be  
The future's not ours to see  
Que sera, sera  
What will be, will be

1. Als ich noch DAMals Schüler war  
Wusst' ich noch gar nicht  
Was ich studier'  
Nehme ich Bio?  
Mach ich Physik?  
Jetzt weiß ich es genau:

When I was JUST a little girl  
I asked my mother  
What will I be  
Will I be pretty  
Will I be rich  
Here's what she said to me

Refrain:

Chemiker sind wir  
Wir machen Chemie, Chemie  
Wir steh'n so gern im Labor  
Chemiker sind wir  
Ja Chemie, Chemie

Que sera, sera  
Whatever will be, will be  
The future's not ours to see  
Que sera, sera  
What will be, will be

2. Schon war ich IN Semester eins  
Und wusste oft nicht  
Wie mir geschieht  
Mit Hausaufgaben  
Und Praktikum  
Doch ich mach's immer noch

When I grew UP and fell in love  
I asked my sweetheart  
What lies ahead  
Will we have rainbows  
Day after day  
Here's what my sweetheart said

Refrain:

Chemiker sind wir  
Wir machen Chemie, Chemie  
Wir steh'n so gern im Labor  
Chemiker sind wir  
Ja Chemie, Chemie

Que sera, sera  
Whatever will be, will be  
The future's not ours to see  
Que sera, sera  
What will be, will be

3. Jetzt mache ICH das schon seit Jahr'n  
Und frag' mich manchmal  
Ob's richtig war  
Werde ich's schaffen?  
Ganz bis zum Schluss  
Ich sag nur hoffentlich

Now I have CHILdren of my own  
They ask their mother  
What will I be  
Will I be handsome  
Will I be rich  
I tell them tenderly

Refrain:

Chemiker sind wir  
Wir machen Chemie, Chemie  
Wir steh'n so gern im Labor  
Chemiker sind wir

Que sera, sera  
Whatever will be, will be  
The future's not ours to see  
Que sera, sera

Chemiker sind wir  
Wir machen Chemie, Chemie  
Wir steh'n so gern im Labor  
Chemiker sind wir

Que sera, sera  
Whatever will be, will be  
The future's not ours to see  
Que sera, sera

Chemiker sind wir  
Wir machen Chemie, Chemie  
Wir steh'n so gern im Labor  
Chemiker sind wir  
Ja Chemie, Chemie

Que sera, sera  
Whatever will be, will be  
The future's not ours to see  
Que sera, sera  
What will be, will be

# Kanon

Musik: Kanon: Finster, finster  
Text: Madleen Dierken

OC, AC, PC, TC  
In den Pausen schnell zum WC  
Nur der Prof. der hat den Durchblick  
Analytik  
Schnell zu Mensa hetzen  
Die Studenten ächzen  
OC, AC, PC, TC

## TC

Musik: Haus am See, Peter Fox  
Text: Madleen Dierken

1. Hier sind wir studier'n und laufen durchs Semester  
Kenn' in Organik jeden Ring und jeden Ester  
doch keine Panik, wir kenn' uns aus in Anorganik  
Anders ist's in TC - ja da haben wir noch gar nicht  
Mathematik und auch Physik sind schon vorbei  
Wie die Zeit vergeht, wie kann das sein?  
Doch das Fach TC ist noch unbekannt  
Ich weiß sie wartet und wir sind gespannt  
Wir haben auch schon Analytik Vorlesung  
Und in vielen Fächern auch ein Praktikum  
Die Liste hier ist erst mit PC ganz komplett  
Aber ohne TC ist sie einfach nicht perfekt

### Refrain A:

Denn wir singen ein Lied jetzt über die TC  
Wir haben gar keine Ahnung von TC  
Was heißt Satzreaktor oder Rührkessel?  
Strömungsrohrreaktor auch noch nie gehört

2. Wir haben bald ein Fach mit unbekanntem Themen  
Neuer Professor, ja so ist das im Leben  
Ist es dann um, dieses Vorlesungssemester  
Kommt's Praktikum, da versteht man alles sehr viel besser  
Wir trennen Gase ab per Extraktion  
Und haben Freude bei der Filtration  
Doch nicht immer werd'n wir vom Glück verfolgt  
Denn so manche Messung wird oft wiederholt  
Und finden wir Versuche an dem Tag noch toll  
Ändert sich das ganz schnell bei dem Protokoll  
TC in Zukunft bist du dann ja mit dabei  
Doch vorher haben wir von dir noch frei

### Refrain B:

Hier ist UNser Lied über die TC  
Wir haben gar keine Ahnung von TC  
Was heißt Satzreaktor oder Rührkessel?  
Strömungsrohrreaktor auch noch nie gehört

### Refrain A:

Denn wir singen ein Lied jetzt über die TC  
Wir haben gar keine Ahnung von Tc  
Was heißt Satzreaktor oder Rührkessel?  
Strömungsrohrreaktor auch noch nie gehört

3. Hier sind wir studier'n und machen unser'n Bachelor  
Ham' viel zu tun, nur selten Zeit zum Grill'n im Garten  
Geht es so schnell weiter sind wir bald schon Viertsemestler  
Wenn wir so dran' denken könn' wir's eigentlich kaum erwarten

1. Hier bin ich gebor'n und laufe durch die Straßen,  
Kenn' die Gesichter, jedes Haus und jeden Laden.  
Ich muss mal weg, kenn jede Taube hier beim Namen.  
Daumen raus, ich warte auf 'ne schicke Frau mit schnellem Wagen. Und komm zurück mit beiden Taschen voll Gold.  
Die Sonne blendet, alles fliegt vorbei. Ich lad' die alten Vögel und Verwandten ein.  
Und die Welt hinter mir wird langsam klein. Und alle fang'n vor Freude an zu wein'n.  
Doch die Welt vor mir ist für mich gemacht! Wir grillen, die Mamas kochen und wir saufen Schnaps.  
Ich weiß, sie wartet und ich hol sie ab! Und feiern eine Woche jede Nacht.Ich hab den Tag auf meiner Seite, ich hab Rückenwind!  
Ein Frauenchor am Straßenrand, der für mich singt!  
Ich lehne mich zurück und guck ins tiefe Blau,  
schließ' die Augen und lauf einfach geradeaus.

A: Und am Ende der Straße steht ein Haus am See.  
Orangenbaumblätter liegen auf dem Weg.  
Ich hab 20 Kinder, meine Frau ist schön.  
Alle komm'n vorbei, ich brauch nie rauszugehen.

2. Ich suche neues Land mit unbekanntem Straßen,  
Fremde Gesichter und keiner kennt mein'n Namen.  
Alles gewinnen beim Spiel mit gezinkten Karten.  
Alles verlieren, Gott hat einen harten linken Haken.

B: Und der Mond scheint hell auf mein Haus am See.  
Orangenbaumblätter liegen auf dem Weg.  
Ich hab 20 Kinder, meine Frau ist schön.  
Alle komm'n vorbei, ich brauch nie rauszugehen.

A: Und am Ende der Straße steht ein Haus am See.  
Orangenbaumblätter liegen auf dem Weg.  
Ich hab 20 Kinder, meine Frau ist schön.  
Alle komm'n vorbei, ich brauch nie rauszugehen.

3. Hier bin ich gebor'n, hier werd ich begraben.  
Hab taube Ohr'n, 'nen weißen Bart und sitz im Garten.  
Meine 100 Enkel spielen Cricket auf'm Rasen.

Wenn ich so daran denke, kann ich's eigentlich kaum erwarten.

# Immer wieder (Ionentrennungsgang)

*Musik: Madsen (Immer wieder)  
Text: Erik Jacobs*

Ich hab schon viel geschafft  
und ich bin trotzdem noch verwirrt -  
es gibt wohl ein Ion,  
das meinen Nachweis stört.

Ich hab aufgeschlossen um zu sehen,  
was in der Probe ist.  
Doch kurz vor dem Ziel  
hab ich irgendwas vermisst.

Ich hab es doch versucht,  
doch ich hab viel zu oft verlorn.  
Die Vorprobe ist viel bequemer  
als der Weg von vorn.

## **Refrain:**

Immer wieder komme ich hier an,  
immer wieder Ionentrennungsgang,  
immer wieder steh ich hier allein,  
immer wieder sage ich, das wird das letzte Mal sein.

Alles ist wie immer hier,  
alles ungeklärt.  
Der Abzug ist so voll,  
die Zentrifuge röhrt.

Ich hab keine Angst vor Säuren,  
doch ich habe Angst vor ihm:  
Wenn Harloff "helfen" will,  
frag ich lieber Frau Brosin.

Ich hab es doch versucht,  
doch ich hab viel zu oft verlorn.  
Die Übungsanalyse hängt mir  
jetzt schon aus den Ohr'n.

## **Refrain:**

Immer wieder komme ich hier an,  
immer wieder Ionentrennungsgang,  
immer wieder steh ich hier allein,  
immer wieder sage ich, das wird das letzte Mal sein.  
Das wird das letzte Mal sein.

Ich hab es doch versucht,  
doch ich hab viel zu oft verlorn.  
Doc Harloff grinst und sagt: "Am besten  
noch einmal von vorn!"

## **Refrain:**

Immer wieder komme ich hier an,  
immer wieder Ionentrennungsgang,  
immer wieder steh ich hier allein,  
immer wieder sage ich, das wird das letzte Mal sein.

## Praktikum (Komm wir titrier'n!)

*Musik: John Loeffler (Pokémon – Gotta Catch em' All!)*

*Text: Erik Jacobs*

Ich will der Allerbeste sein,  
wie keiner vor mir war.  
Ganz allein will ich titrier'n,  
ich kenne die Gefahr.  
Ich arbeite so gut ich kann,  
schließlich wird es blau.  
Das Resultat bremst den Elan:  
Es ist zu ungenau!

### **Refrain:**

Praktikum!  
(Komm wir titrier'n!)  
Nur ich und du.  
Los, dreh den Hahn schnell zu!  
Praktikum!  
Oooh, ich raste aus, muss unter zwei Prozent.  
Praktikum!  
(Komm wir titrier'n!)  
Nochmal von vorn.  
Noch habe ich nicht verlor'n.  
Es macht kein' Spaß, doch ich schaffe das!  
Praktikum!  
(Komm wir titrier'n!)  
(Komm wir titrier'n!)

Hilfe, so langsam zweifle ich,  
hier läuft doch was verkehrt.  
Hat etwa jemand Abfälle  
in die Maßlösung entleert?  
Vielleicht ist auch der Kolben schuld,  
ist er fettbefreit?  
Der Trichter ist ja auch noch drauf  
und die Protonen sind zu zweit.

### **Refrain:**

Praktikum!  
(Komm wir titrier'n!)  
Nur ich und du.  
Los, dreh den Hahn schnell zu!  
Praktikum!  
Oooh, ich raste aus, muss unter zwei Prozent.  
Praktikum!  
(Komm wir titrier'n!)  
Nochmal von vorn.  
Noch habe ich nicht verlor'n.  
Es macht kein' Spaß, doch ich schaffe das!  
Praktikum!  
(Komm wir titrier'n!)  
(Komm wir titrier'n!)

Praktikum!

# Chemie

*Musik: Sissi Intro*

*Text: Erna Zuki`c*

Anorganik, Organik, Physik, PC... zärtlich streifen sie dein armes Hirn.  
Sorgen und Kummer, bringen diese Fächer, werden immer größer, werden wahr.  
Du denkst an jene Tage, die vergangen sind, früh heim kommen und ausgeschlafen sein.  
Niemand kann dir sagen was der Morgen bringt, doch eines weiß ein Student ganz genau:

Refrain:

Chemie... Unsere Sehnsucht wird dich treiben in die Welt der Elemente ins Labor und in die Bib

Chemie... Ja wir lernen Tag und Nacht!

Chemie... Niemals lässt sie dich in ruh!

Ganz egal was auf uns zu kommt, sagt sie immer: „Ich bin da...“

Refrain:

Chemie... Unsere Sehnsucht wird dich treiben in die Welt der Elemente ins Labor und in die Bib

Chemie... Ja wir lernen Tag und Nacht!

Chemie... Niemals lässt sie dich in ruh!

Ganz egal was auf uns zu kommt, sagt sie immer: „Ich bin da...“